

---

## VW ID 3 bekommt weitere Neuerungen

Nach dem Facelift vor einem Jahr bekommt der VW ID 3 nun ein weiteres umfangreiches Update. Im Mittelpunkt stehen neue Software- und Infotainmentfunktionen sowie ein geändertes Bedienkonzept. Mit dem verbesserten Antrieb steigt die Leistung des zunächst erhältlichen ID 3 Pro S auf 170 kW (231 PS). Weitere Varianten werden in Kürze bestellbar sein.

Das Infotainmentsystem bekommt einen auf 12,9 Zoll vergrößerten Touchscreen, der Fahrstufenhebel ist nicht mehr direkt am Cockpit angebracht, sondern als Lenkstock ausgelegt. Unter dem Infotainmentdisplay befinden sich die nun beleuchteten und ergonomischer gestalteten Touchslider zur Steuerung von Innenraumtemperatur und Lautstärke. Der Sprachassistent Ida wird im Hintergrund um Chat-GPT erweitert. Weiterentwickelt wurde auch das Augmented-Reality-Head-up-Display, neu konzipiert wurden die Wellness-App und das optionale Premium-Soundsystem von Harman Kardon.

Optional stehen Systeme wie der weiterentwickelte „Travel Assist“ mit Schwarmdatennutzung zur Verfügung, der eine assistierte Längs- und Querführung über den gesamten Geschwindigkeitsbereich sowie einen assistierten Spurwechsel auf der Autobahn ermöglicht. Ebenfalls als Sonderausstattung erhältlich ist der „Park Assist Plus“ sowie die Memory-Funktion für das System (automatisches Ausführen eines gespeicherten Parkmanövers über eine Distanz von bis zu 50 Metern). Erweitert wird der „Park Assist Plus“ um eine Remote-Funktion für das fernbediente Parken per Smartphone-App. Neu in der Baureihe ist auch der Ausstiegswarner, der beim Öffnen der Türen gegebenenfalls vor von hinten herannahenden Fahrzeugen warnt. (aum)

---

## Bilder zum Artikel



VW ID 3 Pro S.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Volkswagen

---



VW ID 3 Pro S.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Volkswagen

---



VW ID 3 Pro S.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Volkswagen

---



VW ID 3 Pro S.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Volkswagen

---



VW ID 3 Pro S.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Volkswagen

---



VW ID 3 Pro S.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Volkswagen

---